

Protokoll:

Rm Lehmkuhler (SPD) verweist auf bisherige Diskussionen zum Thema Toiletten im Eingangsbereich der Festung. An den Wochenenden werde die Verleihung von Stühlen und Einrichtungsgegenständen dankenswerter Weise vom BUGA Freundeskreis durchgeführt. Der Festungspark werde sehr gut angenommen und daher sei es notwendig bezüglich der Toiletten zu einer Lösung zu kommen. Die Situation für die Einheimischen und Gäste sei nicht mehr zumutbar. Gerade auch wegen der Nutzung des Spielplatzes. Die Toilettenanlage im Werk Bleibenberg sei nur bei Veranstaltungen offen und verfüge über keinen Anschluss an das Kanalnetz sondern habe eine Sickergrube, die geleert werden müsse. Dies erschwere die Nutzung. Deshalb habe die SPD- Fraktion diesen Antrag gestellt. Nicht nur für die Toilette, sondern für den Eingangsbereich solle ein Konzept für die nächste Saison erstellt werden.

Beigeordneter Prümm trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor (ST/0184/2012).

Rm Diehl (CDU) sagt aus, er könne dem Antrag prinzipiell zustimmen. Wenn allerdings Kosten entstünden, wolle man dies schon vor den Haushaltsberatungen wissen. Zudem bittet er um eine Gesamtzuständigkeit für den Festungsbereich mit einer klaren Federführung.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig drückt sein Verständnis für eine Gesamtzuständigkeit aus, dies sei allerdings nicht möglich. Für das Werk Bleidenberg sei das Jugendamt zuständig, für die Pflege der Außenanlagen der Eigenbetrieb „Grünflächen und Bestattungswesen“ und für die Touristik der Eigenbetrieb „Koblenz- Touristik“. Hinzu komme die notwendige Abstimmung mit dem Land. Hierfür gebe es Koordinierungstreffen.

Rm Sauer (CDU) drück ihr Unverständnis über den Antrag aus. Über die Angelegenheit habe man schon mehrfach im Eigenbetrieb diskutiert.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig bestätigt dies. Das Problem kenne jeder, aber bis zum jetzigen Zeitpunkt habe man noch keine Lösung gefunden. Dass man daran arbeiten müsse stehe fest.